Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 46 (1991)

Heft: 1

Rubrik: Möschberg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Internationale Bio-Landbauberatertagung

8./9. Februar 1991, Möschberg/Grosshöchstetten CH

Programm:

Freitag, 8. Februar:	13.30 Uhr:	Begrüssung
	13.45 Uhr:	**Bedrohung des Lebensraumes Boden** Dr. Urs Vökt, Bodenschutzstelle des Kantons Bern
	16.00 Uhr:	Zvieripause
	16.30 Uhr:	**Gibt es überhaupt ungiftige Pestizide?** **Warum der biologische Landbau auf chemische Mittel verzichtet** Dr. Urs Niggli, Forschungsinstitut für biologischen Landbau
	18.30 Uhr:	**Nachtessen**
	20.00 Uhr:	Gedankenaustausch zum Möschberg als Zentrum des organisch-biologischen Landbaus Wiedereinführung von Bio-Landbaukursen für den ganzen deutschsprachigen Raum?
Samstag, 9. Februar:	09.00 Uhr:	**Auswirkungen der EG aus der Sicht eines deutschen Bauern** Agrarpolitik – Strukturpolitik – Preis- und Absatzsituation – Zukunftsaussichten Rudolf Schilling, Rothenburg, BRD
	12.00 Uhr:	Mittagessen
	13.30 Uhr:	**Inwieweit lassen sich im Biolandbau die Kosten senken und die Erträge steigern?** Kurzvorträge zu den Themen: – Fruchtfolge und Düngung im biologischen Acker- und Gemüsebau Hannes Brunner, Landwirt – Arbeitswirtschaft Ueli Röthlisberger, Landwirt – Tierzucht, Haltungsformen, Fütterung Sebastian Köglsperger, Landwirt – Schulung, Beratung, Anbau- und Absatzsituation H.-R. Schmutz, Ing. agr. ETH, AVG **Podiumsgespräch und Diskussion mit den Referenten** Gesprächsleitung: Fritz Dähler
	16.00 Uhr:	Schluss der Tagung

Anmeldung: **Bis Dienstag, 5. Februar,** an:
Möschberg-Zentrum, CH-3506 Grosshöchstetten, Telefon 031 711 01 72

Zentraler Anlass im Gruppen-Winterprogramm zum Thema Tierhaltung:

Praktische Probleme – praktische Lösungen

Zur Praxis der neuen Tierhaltungsrichtlinien und -reglemente des biologischen Landbaus (Rindvieh- u. Schweinehaltung)

Eric Meili, Bioberater FIBL; Cyril Nietlispach, Porco Fidelio AG

Anhand praktischer Beispiele werden an Ort und Stelle Probleme diskutiert und Lösungen gesucht. Die Tagung möchte interessierte Tierhalter zu fortschrittlichen Massnahmen ermutigen, damit der Biolandbau auch in der Tierhaltung vermehrt seine Vorbildfunktion wahrnehmen kann.

Ort und Datum:
Mittwoch, 20. Februar 1991, auf den Betrieben der Gebrüder Held in Hasle und Heimiswil BE. – Unkostenbeitrag Fr. 15.–

Anmeldung:
Bis spätestens Montag, 18. Februar, an
Familie Jakob Held, Wirthenmoos, 3412 Heimiswil, Tel. 034 22 21 64

Nähere Angaben zum Programm sind ab Mitte Januar bei den Gruppenleitern und auf dem Möschberg erhältlich.

Frauentage 1990

Das wiederum attraktive, vielseitige und auch besinnliche Programm war für die Teilnehmerinnen auch dieses Jahr ein Erlebnis, obwohl es nicht ganz so guten Zuspruch fand wie 1989.

Die Referate zum Schwerpunktthema Wasser (Gewässerschutz, umweltbewusst waschen) werden wir zu einem späteren Zeitpunkt abdrucken.

Ein Merkblatt «Umweltschonend waschen» ist auf dem Möschberg gegen Fr. 2.– in Briefmarken erhältlich.

(Red.)

Biologischer Landbau für junge Leute

Einführungskurs in den biologischen Landbau für Lehrlinge, Lehrtöchter, Praktikanten und Praktikantinnen

Kursziel

Interessierten jungen Leuten soll ein Überblick über das Wesen, die Methoden und die Organisationen des biologischen Landbaus vermittelt werden.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen einen Überblick erhalten, der über den eigenen Lehrbetrieb hinausgeht. Dem Lehrmeister wird damit der Teil des theoretischen Unterrichts abgenommen, der sonst von der Berufsschule wahrgenommen wird, den diese aber im speziellen Fall des biologischen Landbaus nicht erbringen kann.
Der Kurs ist auch offen für Lehrlinge aus konventionell geführten Betrieben.

Kursdauer

Zwei Blöcke à zwei Tage, total vier Kurstage.
Beginn am ersten Kurstag um 10.00 Uhr, Schluss am zweiten Tag um 16.00 Uhr.

Kursdaten

Block 1: Samstag/Sonntag, 23./24. Februar 1991
Block 2: Freitag/Samstag, 28./29. Juni 1991
(Mit Rücksicht auf die an den jeweiligen Schulorten unterschiedlichen Schultage der Berufsschule wird der erste Block auf ein Wochenende gelegt.)

Kursort

Möschberg, Zentrum für organisch-biologischen Landbau, 3506 Grosshöchstetten BE.
(Bahnlinie Burgdorf–Konolfingen–Thun; Buslinie Worb RBS–Grosshöchstetten.)

Teilnehmerzahl

20 bis 30 Lehrlinge und Lehrtöchter, wenn über 30 Anmeldungen eingehen, werden die Lehrlinge im 2. Lehrjahr zuerst berücksichtigt. Bei über 40 Anmeldungen wird der Kurs doppelt geführt.

Kosten

Fr. 100.– für zwei Kurstage, inkl. Kursgeld, Verpflegung, Übernachtung und Material.
Allfällige Beiträge des Kantons werden am Kursgeld in Abzug gebracht. Das Kursgeld wird je zur Hälfte vom Lehrmeister und vom Lehrling bestritten. Von den insgesamt vier Kurstagen werden dem Lehrling zwei Tage als Arbeitszeit und zwei Tage als Freizeit angerechnet.

Kursthemen

1. Block
- **Einführung:** Das Wesen des biologischen Landbaus, sein Natur- und Berufsverständnis
- Die Organisation des biologischen Landbaus, ihre Herkunft und Bedeutung
- Der organisch-biologische Landbau
- Der biologisch-dynamische Landbau
- **Die Unterschiede:** Konventionell – IP – Bio
- **Tierhaltung:** Zucht und Fütterung, Demonstration am praktischen Beispiel auf einem Betrieb in der Region.

2. Block
- **Der Boden:** Entstehung, physikalische Eigenschaften, Aufbau, Bodenleben
- **Feldübung:** Bodenbeurteilung anhand von Spatenprobe, Bodenprofil, Regenwürmer zählen usw. Was passiert in der Traktorspur?
- **Betriebsbesichtigung**
- **Unkrautbekämpfung und Pflanzenschutz** im Biobetrieb

Referenten

- Jakob Bärtschi, Meisterlandwirt, 3432 Lützelflüh
- Fritz Buser, Meisterlandwirt, 4455 Zunzgen
- Fritz Dähler, Meisterlandwirt, 3116 Noflen
- Alex Eigenmann, Agro-Ing. HTL, c/o Biofarm, 4936 Kleindietwil
- Martin Lichtenhahn, Ing. agr. ETH, c/o AVG, 3285 Galmiz
- Werner Scheidegger, Meisterlandwirt, 4934 Madiswil
- Hansruedi Schmutz, Ing. agr. ETH, c/o AVG, 3285 Galmiz
- Niklaus Wynistorf, Meisterlandwirt, 3474 Rüedisbach

Administration, Anmeldung

Andreas von Fischer, Möschberg, 3506 Grosshöchstetten, Telefon 031 711 01 72

Anmeldetermin: 1. Februar 1991